

QUARTIER

## «Andocken, ankern, teilhaben.»

**Dem Sturm der Stadt nicht ausgesetzt sein müssen, wie ein Schiff im Hafen ankommen und verweilen können: Das neue Restaurant Dock8 inmitten der Siedlung Holliger auf dem ehemaligen Areal der Kehrichtverbrennungsanlage trägt die nautischen Metaphern nicht bloss im Namen, sondern auch in dessen Vision.**

Der Verein Wohnenbern, die Genossenschaft Warmbächli, die Infrastrukturgenossenschaft Holliger (ISGH), die römisch-katholische Kirche Region Bern und die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Frieden haben sich für das inklusive Restaurant zusammengetan. Eine vielversprechende Koalition, die mit dem Dock8 einen Nachfolgerbetrieb des im Breitenrain abgerissenen «Restaurant44» ins Leben gerufen hat. Die bewährte Kombination aus Wohnberatung und Gastronomie wird im neuen Betrieb weitergeführt.

Was darüber hinaus unter anderem vom vorgängigen Betrieb übernommen wird: Die sogenannten Solimenüs. Im Sinne direkt gelebter Solidarität in der Stadt werden vergünstigte Menüs ebenso wie Kaffee Surprise von zahlungskräftigeren Gästen übernommen. Die direkte Subventionierung eines Getränks oder eines Essens soll so auch Menschen mit kleineren finanziellen Ressourcen einen Restaurantbesuch ermöglichen.

Aus den Erfahrungen mit dem «Restaurant44» optimiert wird hingegen der Bereich Soziokultur und das Betreuen von Gruppen. Sich ausführlich darum zu kümmern, dafür war zu wenig Zeit vorhanden. Hier macht das neue Dock8 einen grossen Unterschied. Durch die Mitarbeit der beiden Kirchen, auch im Bereich der kulturellen Organisation, stehen in diesen Belangen nun zusätzliche Ressourcen zur Verfügung.

Das Dock8 hat seit Anfang Februar seine Türen offen und ist ein modernes Quartierrestaurant ohne Konsumationszwang. Wer gerne einfach mal im Viertel verweilen oder eine Toilette benutzen möchte, kann dies dort tun und muss nichts trinken oder essen. Ausserdem ist das Restaurant mögliche Anlaufstelle um – auf Wunsch – ohne Voranmeldung mit Funktionären des Büros für Wohnbegleitung und Sozialberatung zu sprechen. Falls zum Beispiel Sorgen bestehen, die eigene Wohnung zu verlieren oder etwa eine hohe Zahnarztrechnung ins Haus steht, die das Familienbudget sprengt.

Ausserdem wartet das Restaurant mit einer Lounge auf, einem spontan bespielbaren Klavier, einem PC mit WLAN und Drucker, Duplo-Bausteinen für die Kinder, Büchern und Zeitungen zum Lesen. Darüber hinaus entwickelt das Dock8 fortwährend ein vielfältiges und diverses Kulturprogramm mit monatlich



Gemeinderätin Franziska Teuscher und Gemeinderat Michael Aebbersold freuen sich über das neue Angebot. Am Projekt Dock8 beteiligt sich die Stadt Bern mit einem rückzahlbaren zinslosen Darlehen.

Bild: Christof Berger

stattfindendem Pub Quiz, Lesungen, Ausstellungen und Konzerten. «Es ist schon fast ein kleines Wunder», beschreibt Christian Walti, Pfarrperson der Reformierten Kirchgemeinde Frieden und Teil des Projektteams die Zusammenarbeit der einzelnen Instanzen. «Die verschiedenen Organisationen arbeiten nicht automatisch zusammen. Dass hier nun ein Bündnis auf Augenhöhe zusammen mit Wohnenbern zustande gekommen ist, freut mich ganz besonders.»

Eine Anlaufstelle als Restaurant, ein Restaurant als Anlaufstelle – Daher sind die Sinnbilder aus der Seefahrt nicht verwunderlich, im Namen des Restaurants und der Philosophie des Betriebes. Christian Walti: «Um nach einer Pause

wieder in See stechen zu können, braucht es einen Platz zum Ankern, zum Andocken. Die Hausnummer 8 des Restaurants im Holligerhof trägt den Rest zum Namen bei. Schon bald wird auch das Warmbächli hier wieder durchfließen, dann sind wir sogar auch an einem Gewässer.»

Das Restaurant Dock8 ist Montag bis Mittwoch von 09:00 – 17:00 Uhr geöffnet, Donnerstags und Freitags von 09:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Der Zugang ist möglich via Bahnstrasse oder Güterstrasse. Weitere Informationen zum Projekt, dem kulturellen Programm den Solimenüs oder auch Möglichkeiten zur Reservation sind zu finden auf [www.dock8.ch](http://www.dock8.ch)

MIKE BAADER



# BETRETEN DER BAUSTELLE ERWÜNSCHT !

Für Eltern wird keine Haftung übernommen

**Der Monbijoupark-Spielplatz wird neu gebaut!  
DU kannst mithelfen und mitbauen!**

|                  |          |
|------------------|----------|
| MI 2. MÄRZ 2022  | 14 - 16h |
| MI 9. MÄRZ 2022  | 14 - 16h |
| MI 16. MÄRZ 2022 | 14 - 16h |
| MI 23. MÄRZ 2022 | 14 - 16h |

**Betonieren, mergeln, pflanzen und finishen!  
23. März mit Testfahrt der Velospielanlage.**

Die Mitbau-Aktion wird begleitet von Chrummholz.  
Treffpunkt: rotes Hüsli im Monbijoupark.

 [chinderchuebu.ch](http://chinderchuebu.ch) | 031 382 05 10 